

Einrichten des NAS-Validators unter Windows (sollte auf ähnlicher Weise auch unter Linux funktionieren)

Validierung eines XML-Dokumentes gegen ein XML-Schema

1. Java-Laufzeitumgebung (JRE)

Es wird davon ausgegangen, dass diese bereits schon auf dem PC installiert ist (z.B. im Verzeichnis *C:\Programme\Java\jre6*), ansonsten muss diese noch installiert werden.

Test: Shell-Konsole öffnen "java" eingeben: Erscheint ein Hilfetext zur java?

1.1. ja: alle ok

1.2. nein: Shell-Konsole öffnen und Aufruf von java über den vollständigen java-Installationspfad, z.B. „c:\programme\java\jre6\bin\java“. : Erscheint ein Hilfetext zur java?

1.2.1. ja: alles ok, aber java im Skript (siehe unten bat-Datei) ebenso aufrufen oder Umgebungsvariable PATH um den Pfad erweitern.

1.2.2. nein: java installieren

2. XSDCHECK-Installation

Download: NRW-Pflichtenheft, Anlage 1, Teil 4 - Prüffälle der IP

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/geobasis/liegenschaftskataster/alkis/vorgaben/pflichtenheft_01/anlage_01_prueffaelle_ip_dhk.zip

Ordner *xsdcheck* in ein beliebiges Verzeichnis kopieren.
(Beispiel: (validieren\xsdcheck))

3. Arbeitsverzeichnis einrichten

3.1. einen oder mehrere beliebige Arbeitsordner einrichten, z.B.

3.1.1. *validiereNRW*, wenn gegen NRW-Schemadateien der NAS-ERH-ERH validiert werden soll .

3.1.2. *validiereADV*, wenn gegen reine Adv-Schemadateien validiert werden soll

3.2. Alle benötigten Schemadateien *.xsd und Unterordner mit Schemadateien in den Arbeitsordner kopieren, Beispiele:

3.2.1. für die NRW-Schemadateien:

Download: NRW-Pflichtenheft Anlage 7, zip-Datei:

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/geobasis/liegenschaftskataster/alkis/vorgaben/pflichtenheft_07/anlage_07_verfahrensspezifikation_nrw.zip

und kopieren des **Ordnerinhaltes** des Ordners Anlage7/XSD nach z.B.: *validierenNRW*

Hinweis. Zum Validieren gegen den KOM-OK-NRW sind die Schemadateien aus Anlage 4 des NRW-Pflichtenheftes zu verwenden.

3.2.2. für eine NAS nach Adv GeoInfoDok 6.0.1

Download der ADV-Schemadateien z.B. zip-Datei:

<http://www.adv-online.de/AAA-Modell/Dokumente-der-GeoInfoDok/binarywriterservlet?imgUid=b2c23fd2-1153-911a-3b21-718a438ad1b2&uBasVariant=11111111-1111-1111-1111-111111111111&isDownload=true>

und kopieren des **Ordnerinhaltes** von NAS_6.0\schema nach z.B: *validiere\ADV*

4. Startprozedur erzeugen

- 4.1. Mit einem Texteditor ist eine ausführbare Startdatei (z.B. validierung.bat) mit folgendem Inhalt zu erzeugen:

```
rem Startprozedur für das Validierungsprogramm
set CLASSPATH=D:\validieren\xsdcheck <= den Pfad ggf. anpassen (siehe oben
„XSDCHECK“)
java xsdcheck "%1" > validierung.log <= Hinweis: ggf. ist java mit Pfadangabe
aufzurufen (siehe oben)
%SystemRoot%\system32\notepad.exe validierung.log <= optionaler Aufruf eines
Editors zum direkten Anzeigen des Validierungsergebnisses
echo "Fertig!" <= optional, wenn kein Editoraufruf
pause <= optional, wenn kein Editoraufruf
```

- 4.2. Diese Startdatei ist in jedes Arbeitsverzeichnis zu kopieren.
- 4.3. Auf dem Desktop kann optional eine Verknüpfung zu jeder Startprozedur abgelegt werden. Die Verknüpfung ist bei mehreren vorhandenen Arbeitsverzeichnissen entsprechend zu benennen, z.B. *ValidierungNRW* und *ValidierungAdV*

5. Validieren einer NAS-Datei

- 5.1. Die zu prüfende Datei ist in das entsprechende Arbeitsverzeichnis zu kopieren und muss eine Schemadateiangabe wie folgt enthalten:

- 5.1.1. für die NAS-ERH:
`xsi:schemaLocation=http://www.lverma.nrw.de/namespaces/geobasis/4.0/erh_gb-erh.xsd`
- 5.1.2. für eine AdV-konforme NAS-Datei:
`xsi:schemaLocation="http://www.adv-online.de/namespaces/adv/gid/6.0NAS-Operationen.xsd`

- 5.2. Die Validierung kann folgendermaßen gestartet werden:

- 5.2.1. Die zu prüfende Datei im Arbeitsverzeichnis ist mit der Maus auf die entsprechende Startdatei bzw. Verknüpfung zur Startdatei zu ziehen.

oder

- 5.2.2. Die Startdatei ist aus der Dos-Shell heraus mit Angabe der zu validierenden Datei als Eingabeparameter aufzurufen.

- 5.3. Die Datei *validierung.log* enthält das Ergebnis. Gibt es keine Fehler, so liegt folgender Dateiinhalt vor:

```
*** Begin of document ***
*** End of document ***
```